Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Uwe Santjer,

die Lage im Herbst und im Winter auf dem Energiemarkt ist nach wie vor nicht abzusehen.

Sie kann sich entspannt haben oder dramatische Ausmaße angenommen haben.

Der Rat und die Stadt sollten auf mögliche Katastrophenszenarien vorbereitet sein.

Unsere Fraktion bittet um Klärung der untenstehenden Fragen.

Die EWE als lokaler Grundversorger für Strom und Gas wird gebeten, in der nächsten Ratssitzung am 08.09.2022 oder ersatzweise zur Sitzung am 13.10.2022

darzulegen:

1. Kann es in der Stadt zu Ausfällen bei der Versorgung mit Gas und Strom kommen ?
2. Können und/oder werden Energiegroßverbraucher beraten, Einsparmaßnahmen oder Umstellungen der Versorgung vorzunehmen ?
3. Können Engpässe im Leitungsnetz Gas und Strom auftreten, die schnellstens beseitigt werden müssen ?
4. Welche Maßnahmen auf Landes- und Bundesebenen sind erforderlich ?
5. Was wären die Voraussetzungen, dass EWE auf die Sperrung von Strom- und Gasanschlüssen bei Zahlungsunfähigkeit von Kundinnen und Kunden verzichtet ?



Mit freundlichen Grüßen,

Robert Babace

Fragen an mich gerne über

Mail: Robert.Babace@cux-gruene.de